

Montag, 16. September 2019, [Rhein-Lahn-Zeitung Diez](#)

Nicole Hörl sichert sich bei der EM in Italien zwei Medaillen

Bahngehen: Athletin des Diezer TSK Oranien holt in der Region Venedig über 5 Kilometer Bronze und mit der Mannschaft Silber

Limburg. Bei den Leichtathletik-Europameisterschaften der Senioren in der Region Venedig durfte sich Nicole Hörl vom Diezer TSK Oranien über zwei Medaillen freuen. In der Klasse W 45 gewann sie im Bahngehen über 5000 Meter mit persönlicher Jahresbestzeit von 27:54,14 Minuten Bronze.

Über 10 Kilometer waren ein paar Tage später früh am Morgen die Senioren der Klasse M 60 und älter an der Reihe. Wegen organisatorischer Pannen ging es dann für 84 Geher, unter ihnen auch Dr. Wolfgang Schaefer vom Diezer TSK Oranien, auf die sieben Runden der „vermessenen“ Strecke. Es wurde ein flottes Tempo vorgelegt, und am Ende standen tolle Zeiten auf der Zieltafel. Für Wolfgang Schaefer als Fünften in der Klasse M 80 wurden 1:14:22 Stunde abgelesen – eine Zeit, die schlichtweg nicht möglich war. So erging es auch allen anderen Teilnehmern. Es stellte sich dann heraus, dass die Strecke um etwa 600 Meter zu kurz war – kaum zu glauben für internationale Titelkämpfe.

Bis zum Start der über 90 Seniorinnen aller Klassen konnte dieser Fehler nicht korrigiert werden. Nicole Hörl orientierte sich auch in diesem Wettbewerb nach vorne und ging die sieben zu Runden plus einiger Meter zur Start- und Zielmarke sehr flott bis zur Zeitnahme. Am Ende hatte auch sie sich mit der Superzeit von 53:29 Minuten Platz fünf erkämpft. Zusammen mit der Siegerin der W 40 Bianca Schenker (LG Vogtland) und Yvonne Markgraf (LG Süd Berlin) wurde Hörl Vize-Europameisterin in der Mannschaftswertung. Aber auch hier ging nicht alles korrekt zu, denn die siegreichen Italienerinnen hatten eine Geherin in der Wertung, die nach den vorher in der Mannschaftsbesprechung getroffenen Vereinbarungen nicht hätte gewertet werden dürfen. Einem Protest der deutschen Mannschaftsleitung wurde zunächst stattgegeben. Später wurde das Ansinnen verworfen und es blieb bei der ersten Wertung.

Für die beiden Diezer Aktiven ist es außerdem schade, dass ihre Zeiten nicht bestenlistenreif sind. Beider Zeit ist jedoch so gut, dass auch auf einer korrekt vermessenen Strecke am Ende eine Jahresbestzeit gestanden hätte. ws

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.